DER DURCHBLICK



August 2022

Einladung

Der Inhalt:

Einladung zum Sommerfest der SPD Trier-Süd

Seite 2 Vorstellung unserer MdB Verena Hubertz

Seite 3 Info: Bahnhaltepunkt St. Matthias

Seite 4 Info: Die Wahl des Oberbürgermeisters

Trier-Süd auch auf

Social Media:

f www.facebook.com/ SPDTrierSued

(G) @spdtriersued

Folgen Sie uns auf unseren Social Media Kanälen!

Information:

"Der Durchblick" erscheint in unregelmäßigen Abständen als kostenlose Stadtteilzeitung für alle Haushalte in Trier-Süd.

Sommerfest der SPD Trier-Süd



Stadtteilfest

Der Ortsverein Trier-Süd freut sich auf Ihren Besuch auf

unserem Stadtteilfest am Sonntag,
4. September 2022
Ab 13 Uhr im
Hubert-Neuerburg Park.

Wir sehen uns!

Mit dabei sind wieder...









Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

im September letzten Jahres wurde ich zur Bundestagsabgeordneten des Wahlkreises Trier gewählt. Die seitdem vergangene Zeit war geprägt von einem Gefühl der Dankbarkeit und Stolz auf das Erreichte. Einen herzlichen Dank an alle Wählerinnen und Wähler für das Vertrauen, unsere schöne Region direkt in Berlin vertreten zu dürfen. Abgeordnete zu sein ist ein Privileg und ich werde mich mit vollem Engagement für die Interessen der Menschen in Trier und Trier-Saarburg einsetzen.

Wir stehen nach wie vor einer großen Herausforderung, aber gleichzeitig auch einer Chance für unser Land: Ein Bündnis aus drei Parteien erfordert neue Wege zu gehen und eine hohe Kompromissbereitschaft, um ein stabiles Fundament für die kommenden Jahre zu legen. Es geht um viel, es geht um einen neuen Aufbruch für unser Land. Diese Koalition des Aufbruchs hat sich viele Themen gesetzt, um unsere Wirtschaft sozial- und klimagerecht zu transformieren und die Gesellschaft fortschrittlich weiterzuentwickeln. Einen großen Erfolg konnten wir bereits erringen:

der Mindestlohn steigt auf 12€! Ein zentrales Versprechen der SPD, das wir zum 01. Oktober umsetzen werden.

Gleichzeitig sehen wir uns mit einer Krise konfrontiert, die wir zu Beginn der Koalition so nicht kommen sehen haben. Der Überfall Putins auf die Ukraine dominiert das tägliche Handeln der Bundesregierung - sei es direkt durch Diskussionen über Waffenlieferungen oder anderweitige materielle wie finanzielle Unterstützung oder durch die Folgen für unsere Wirtschaft, die wir alle im

Alltag spüren. Die Inflation, die zu steigenden Lebensmittel- und Energiepreisen führt und uns der Abhängigkeit der letzten Jahre bewusst macht - von fossilen Rohstoffen und denen, die sie besitzen. Daher ist es wichtig, dass wir mit Olaf Scholz einen Bundeskanzler haben, der besonnen und gleichzeitig entschlossen reagiert. In Abstimmung mit der Europäischen Union und weiteren Verbündeten gelang es uns, scharfe Sanktionen auszusprechen. Jetzt gilt es, diese Maßnahmen durchzuhalten. Es geht dabei um nicht weniger als die Verteidigung der Freiheit der Ukraine. Deutschland ist und bleibt ein zuverlässiger Partner auf internationaler Ebene!

Für unsere Region ist mein Ziel, zu gestalten. Das möchte ich mit Zuversicht, Mut und mit Euch und Ihnen. Dafür habe ich mich mit Tatendrang und Motivation während der Koalitionsverhandlungen eingesetzt und werde es in den kommenden Jahren meiner Amtszeit fortsetzen. Als stellvertretende Fraktionsvorsitzende der SPD im Bundestag betreue ich die Bereiche Wirtschaft, Bau, Wohnen und Tourismus. Themen, auf die ich hier vor Ort einwirken will, weil sie gerade die Chancen und Herausforderungen unserer Region betreffen - als Touristenmagnet, Wirtschaftsstandort, aber auch als Region mit angespannter Wohnsituation. Bis heute konnte ich schon viele Menschen kennenlernen. Ich habe Verwaltungen und Verbände, Vereine und Projekte besuchen und erleben dürfen. Jeder dieser Termine hat mich noch einmal mehr motiviert, unsere lebenswerte Region noch attraktiver für kommende Generationen zu entwickeln. Diesen Prozess werde ich über die gesamte Legislatur aktiv begleiten. Ich freue mich, wenn Sie dieses Vorhaben mit mir zusammen in den nächsten Jahren angehen.



Gemeinsam können wir mehr erreichen.

Selbstverständlich bin ich auch vor Ort zu erreichen. Mein Wahlkreisbüro befindet sich in der Petrusstraße 1 in Trier. Wenden Sie sich jederzeit gerne mit Fragen oder Anregungen an mich. Sie erreichen mein Büro dafür unter 0651/43611652 oder per Mail an kontakt@verena-hubertz.de. Gerne lade ich Sie auch zu einer persönlichen Bürgersprechstunde ein, um Ihren Anliegen zuzuhören und zu versuchen, sie in Ihrem Interesse zu verfolgen.

Herzliche Grüße Verena Hubertz"

Impressum:

Herausgeber: SPD Ortsverein Trier Süd,

V.i.S.d.P. Johannes Mock, info@spdtriersued.de,

Tel. 0651 300855, c/o SPD Regionalgeschäftsstelle,

Christophstr. 1, 54290 Trier;

Druck: flyer-trier.de, Auflage: 4000 Stück;

Redaktion: Johannes Mock, Sabine Mock, Nils Classen, Jutta Föhr



Info

Bahnhaltepunkt St. Matthias für Feyen/Weismark und Trier Süd

Wir schauen auf den Kalender, und es ist bald 2024. Da war doch was? Dann soll die Bahnstrecke im Trierer Westen wieder für den Personennahverkehr eröffnet werden. Große Ereignisse – auch wenn man länger auf sie wartet – werfen ihre Schatten voraus. Das klingt doch fast schon wie S-Bahnverkehr in der Großregion. Wer noch nicht im Umfeld von Hamburg, Frankfurt und München diesen Service als alternative Fortbewegungsmöglichkeit kennengelernt hat, sollte das dringend einmal ausprobieren und die Begeisterung des Autors teilen.

Darüber hinaus gibt es mit der Stationsoffensive Rheinland-Pfalz der Deutschen Bahn auch die konkrete Planung, Feyen/Weismark unmittelbar an den Schienennahverkehr anzubinden. In der aktuell geführten Debatte gibt es zwei Vorschläge. Ergänzend zum Haltepunkt Trier-Süd, der bald auch barrierefrei erreichbar sein soll, sind die Haltepunkte St. Matthias an der Aulbrücke und Schammat an der Fußgängerbrücke Am Sandbach als Alternativen ausgesucht.

Der Blick in den Stadteilrahmenplan für Feyen/Weismark aus 2003 zeigt, dass die Vorstellungen für die Beseitigung des Nadelöhrs Aulbrücke nicht ganz taufrisch sind. Im 2018 beschlossenen Mobilitätskonzept ist ebenfalls vorgesehen, dass bis 2028 dieses Schlüsselprojekt auch als Bestandteil des Tangentenringes umgesetzt wird. Eine 3D-Animation der Planung wurde bereits 2017 vorgestellt - leider bisher ohne konkret erkennbare Auswirkungen.

Wir favorisieren eindeutig den Haltepunkt St. Matthias im Gesamtkonzept des Ausbaus Aulbrücke und des Kreisverkehrsplatzes im Kreuzungsbereich Weismark, Arnulfstraße und Aulstraße mit erheblicher Attraktivitätssteigerung für den Fußund Radverkehr

Der Haltepunkt St. Matthias, verbunden mit dem Neubau der Aulbrücke, bietet ideale Voraussetzungen für Verknüpfungen von Bahn-, Bus-, Rad- und Fußverkehr, verbunden mit den besten Möglichkeiten für einen echten barrierefreien Umstieg. Wichtig ist dies auch für das neue Baugebiet Castelnau-Mattheis, welches mittels ÖPNV über die Weismark an diesen Haltepunkt angebunden werden soll. Ebenso sind die Fußwegeströme aus dem Bereich Weismark traditionell nach

Demgegenüber sind aus vielerlei Gründen diese Beziehungen aus unserem Stadtteil zu Medard/
Schammat nur marginal bzw. nicht vorhanden. Aufgrund der Topografie gibt es und wird es auch in Zukunft keine barrierefreie, fußläufige

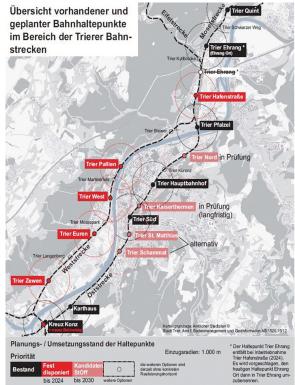
St. Matthias ausgerichtet.

Anbindung aus Richtung
Feyen zum Haltepunkt
Schammat geben. Somit ist
insgesamt aus unserer
Sicht dieser Haltepunkt für
Feyen/Weismark unattraktiv
und deshalb nicht zu favorisieren.

Allerdings wollen und werden wir weiterhin Anstrengungen unternehmen, dass den Planungen auch zeitnah Taten folgen. Die Grundsatzentscheidung zur Stationsoffensive ist im Stadtrat Trier bereits im Juli 2016 gefallen. Die Forderung nach einer Vernetzung des ÖPNV und einer Verringerung des Individualverkehres wird berechtigterweise immer stärker. Dann müssen aber auch die entsprechenden Rahmenbedingen zeitnah geschaffen werden.

Wir unterstützen das mit unserer Arbeit im Ortsbeirat und im Stadtrat.

Diieser Text wurde von Dirk Steffens und Rainer Lehnart für die Stadtteilzeitung "Ortsgespräch" von Feyen -Weismark verfasst und ist für Trier -Süd genau so wichtig und richtig.



Der Durchblick 1/2022



Info:

+++ Wahlbekanntmachung +++

Liebe Trier Süderinnen und Süder,

am 25.09.2022 ist Oberbürgermeister-Wahl!

Das Amt des Oberbürgermeisters der Stadt Trier wird neu vergeben.

Für die **Trierer SPD** tritt Amtsinhaber **Wolfram Leibe** nochmal an, um sich für eine weitere Amtszeit zu bewerben.



Wir rufen alle Süderinnen und Süder auf: machen Sie von Ihrer Stimme Gebrauch, bestimmen Sie mit und gehen Sie wählen!

Wahlrecht

Wahlberechtigt für die Wahl ist, wer am 25. September 2022

- die deutsche oder die Staatsangehörigkeit eines anderen Mitgliedsstaates der Europäischen Union besitzt,
 - · das 18. Lebensjahr vollendet hat,
 - seit drei Monaten mit Hauptwohnsitz in der Stadt Trier gemeldet und nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen ist.

Alle notwendigen Infos finden Sie auch auf der Seite der Stadt Trier, Stichwort "Oberbürgermeisterwahl 2022" und in ihrer **Wahlbenachrichtigung**, die in den nächsten Tagen an Sie versendet wird.

Für alle, die Briefwahl beantragen wollen und dabei **Hilfe** brauchen, bieten wir Unterstützung an, unter folgender Nummer:

Jutta Föhr, 0651 39919